

AZ: 61.1 / Frau Spieler

Drucksache Nr.: 1116/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	28.11.2017	Ö	Kenntnisnahme
Planungs- und Umweltausschuss	07.12.2017	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	12.12.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / 1. Stadtrat / Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

**Einberufung einer Kommission zur
Prüfung der Umbenennung von
Straßen**

A n t r a g :

1. Die Verwaltung legt eine Liste der Straßen im Stadtgebiet von Neumünster vor, die nach Persönlichkeiten benannt sind, die aufgrund ihrer Verhaltens oder ihrer öffentlichen Wirkung hinsichtlich einer möglichen negativen Vorbildwirkung kritisch zu hinterfragen sind. Die jeweiligen Straßen werden einer Überprüfung unterzogen, ob eine Umbenennung erforderlich ist.
2. Die Ratsversammlung beschließt für die Durchführung des Überprüfungsverfahrens die Einrichtung einer Kommission, die sich wie folgt zusammensetzt:
 - a) Je einen / eine Vertreter/in der in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen,
 - b) Fachverwaltung, bestehend aus
 - Stadtrat Carsten Hillgruber
 - Fachdienstleiterin Stadtplanung und -entwicklung Ute Spieler
 - c) - einen / eine Historiker/in.

3. Die Fraktionen der Ratsversammlung benennen der Verwaltung jeweils einen / eine Vertreter/in als Mitglied der Kommission.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den oder die geeignete/n Historiker/in auszuwählen und zu benennen.
5. Zur Unterstützung der historischen Recherche wird die Kommission ermächtigt, externe Gutachter hinzuzuziehen.

Finanzielle Auswirkungen:

In 2017 keine. In 2018 sind Aufwandsentschädigungen sowie Honorarkosten für externe Gutachter zu erwarten.

Haushaltsmittel stehen im Bereich des Produktbudget 51101 zur Verfügung

B e g r ü n d u n g :

Der von der Ratsversammlung beschlossene Antrag zur Prüfung der Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße und die dazu unternommenen Recherchebemühungen haben gezeigt, dass in den meisten Städten und Gemeinden, in denen eine Straßenumbenennung in der jüngeren Zeit stattfand, eine entsprechende Unterstützung der Verwaltung und der Selbstverwaltung durch die Einrichtung einer Fachkommission bestand und sich die Überprüfung von Straßennamen nicht auf Einzelfälle beschränkte, sondern eine grundsätzliche kritische Betrachtung unter Berücksichtigung neuerer wissenschaftlicher Forschungsergebnisse stattfand.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, für die Überprüfung der in Frage kommenden Straßennamen in Neumünster ebenfalls eine entsprechende Kommission einzurichten. Neben den von den in der Ratsversammlung vertretenen Fraktionen zu benennenden Mitgliedern sowie den Vertretern der Verwaltung sollte zusätzlich externer Sachverstand durch die Berufung einer/s mit dem Thema erfahrenen Historikers in die Kommission eingeholt werden. Hierzu wird die Verwaltung auf die Erfahrungen anderer Städte wie z.B. Hannover und Hamburg zurückgreifen, in denen bereits entsprechende Kommissionen eingerichtet wurden, und dortige Referenzen abfragen. Die Kommission wird bei der Durchführung der Bearbeitung durch die Verwaltung unterstützt.

Im Auftrage

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlage:

- Vermerk des Fachdienstes Schule, Jugend, Kultur und Sport zu Agnes Miegel